**Zeitschrift:** bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

**Band:** 100 (2009)

Heft: 7

**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

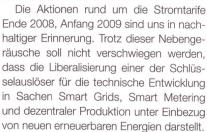
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Marktliberalisierung – Dynamische Tarifierung in der Zukunft

27. August 2009, Luzern Veranstalter: ETG/Electrosuisse



Gerade durch den steigenden Anteil dezentral eingespeisten Stroms werden modernste, interaktive, zum Teil internetbasierte Energiemanagementsysteme immer wichtiger. Erst ein flexibles Stromtarifsystem mit dynamischen Elementen, die z.B. von einem lokalen Energiemanagementsystem genutzt werden, bietet die Möglichkeit einer anreizgeführten ökonomisch optimierten Betriebsweise von Lasten und Erzeugern. Dadurch wird im Verteilnetz erstmal eine dezentrale «Intelligenz» eingeführt, welche in der Lage sein wird, übergeordnete Ansprüche an die Betriebsführung mit lokaler Optimierung von Erzeugern oder mit beeinflussbaren Lasten zu kombinieren. Zudem lassen sich zwecks Netzregulierung und Lastmanagement mit dynamischen Tarifen die stochastischen Haushaltslastprofile sehr gut beeinflussen. Dynamische Tarife können also sehr wohl Anreize bieten zum Energiesparen bei gleichzeitiger Erhöhung der Netzzuverlässigkeit.

Zahlreiche Pilotprojekte im In-, aber vor allem im Ausland laufen bereits oder sind geplant, weshalb u.a. Vertreter aus diesen Ländern zu Wort kommen werden. Diese Fachtagung bietet somit, nebst der Möglichkeit der Information über die technischen Möglichkeiten zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Steigerung der Energieeffizienz, die Gelegenheit, Kontakte zwischen Produzenten und Verbrauchern aufzubauen.

Weitere Infos: www.electrosuisse.ch/etg. (gus)

### 2. Energietechnikforum «Smart Grids»

16. September 2009, Bern Veranstalter: ETG/Electrosuisse mit Bundesamt für Energie

Die Tagung will einen Eindruck vermitteln, was die Schweizer Energieforschung im Rahmen verschiedenster Forschungsund Pilotprojekte zu dieser Entwicklung beiträgt, welche Forschungsschwerpunkte der Bund im Bereich der elektrischen Energietechnik setzt und welche Fördermittel dabei zur Verfügung stehen. Der Bezug zum europäischen Ausland wird durch ausgewählte Beispiele von Teilnehmern der europäischen Forschungsplattform «Smart-Grids ERA-Net» hergestellt.

Elektrische Energie bildet heute das Rückgrat von Wirtschaft und Gesellschaft. Der steigende Bedarf, die Rohstoffverknappung und der Klimawandel stellen insbesondere die Schweiz und ganz Europa vor grosse Herausforderungen. Es müssen nachhaltige Lösungen gefunden werden, um die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit elektrischer Netze sicherzustellen und zu optimieren, dies im Rahmen der noch durch die Regulatoren zu definierenden Vorgaben. Die integrale Betrachtung des Gesamtsystems Erzeugung - Transport -Verbrauch, unter Einbezug der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie neuartiger Speichertechnologien und Netzkomponenten, bildet somit den Schlüssel zu den Netzen der Zukunft: Smart Grids. Das Energienetz wird sich auf ein an seine neuen Anforderungen angepasstes und auf internationalen Normen basierendes Telekommunikationsnetz stützen.

Damit wird es möglich, dass die vielen zentralen und immer wichtiger werdenden dezentralen Erzeugungsanlagen mit den Netzleitsystemen und auch den Endverbrauchern in Kommunikation treten. Angebot und Nachfrage können so dynamisch optimiert werden, und neuartige Speicher (z.B. in Elektrofahrzeugen) können volatil erzeugte, nicht gleichzeitig benötigte Energie aufnehmen oder in Spitzenlastzeiten wieder abgeben. Neue Märkte werden erschlossen, und bisher unbekannte Marktrollen und innovative Geschäftsmodelle können entstehen.

Der Fachteil mit internationalen Beiträgen wird abgerundet durch eine Podiumsdiskussion, an der situativ besonders interessante Aspekte unter Einbezug des Publikums diskutiert werden können.

Begleitet wird die Tagung zudem durch eine parallel durchgeführte Poster-Sesssion, an der interessierten Fachhochschulen, Organisationen und Firmen die Möglichkeit geboten wird, aktuelle Projekte und Produkte aus den angesprochenen Bereichen dem Fachpublikum vorzustellen. (ETG/CKe)

# 2º Forum sur les techniques de l'énergie «Smart Grids»

16 septembre 2009, Berne Organisé par: ETG/Electrosuisse avec l'Office fédéral de l'énergie



La journée est destinée à donner une idée de la contribution au développement apportée par la recherche suisse sur l'énergie dans le cadre des projets pilotes et de recherche les plus divers, des priorités fixées par la Confédération dans la recherche sur la technique énergétique et des fonds d'encouragement disponibles en la matière. Des exemples sélectionnés de participants au forum européen de la recherche «Smart Grids ERA-Net» serviront à établir le lien vers les autres pays européens.

L'énergie électrique représente actuellement la moelle épinière de l'économie et de la société. Les besoins croissants, la pénurie de matières premières et le changement climatique lancent des défis considérables à la Suisse et à toute l'Europe. Il s'agit de trouver des solutions durables afin de garantir et d'optimiser la sécurité d'approvisionnement, la rentabilité et l'écologie des réseaux électriques, ceci dans le cadre de conditions liminaires que les législateurs auront encore à définir. La prise en considération de l'ensemble que représente le système production-transport-consommation, compte tenu de la technologie d'information et de communication ainsi que de nouvelles technologies de stockage et de nouveaux composants de réseaux, représentera la clé des réseaux de l'avenir: «Smart Grids». Le réseau électrique sera basé sur un réseau de télécommunication à la mesure de ses nouvelles exigences et régi par des normes internationales.

Il sera ainsi possible de réaliser la communication entre les nombreuses installations de production centralisées et décentralisées, ces dernières jouant un rôle de plus important, et les systèmes de gestion de réseaux ainsi que les consommateurs. L'offre et la demande pourront ainsi être optimisées de manière dynamique et de nouveaux systèmes d'accumulation (par exemple dans des véhicules électriques) pourront recevoir de l'énergie produite de manière volatile et non nécessaire au même moment et la rendre aux heures de charge de pointe. De nouveaux marchés seront exploités et des rôles de marché et modèles commerciaux innovants encore inconnus jusqu'à présent pourront faire leur apparition.

La partie technique comprenant des contributions internationales sera complétée d'une discussion au podium lors de laquelle on pourra s'entretenir sur des aspects particulièrement intéressants avec la participation du public.

Parallèlement à la réunion, il y aura une session posters à laquelle les hautes écoles spécialisées, organisations et sociétés intéressées auront la possibilité de présenter au public spécialisé des projets et produits d'actualité des domaines traités. (ETG/CKe)

#### ITG-Jubiläumstagung

5. November 2009, Technopark Zürich Veranstalter: ITG/Electrosuisse

Mit Themen wie Wireless Sensor Networks, Fernwartung über UMTS, Energy on



Demand, Lifecycle in der Industrieelektronik, Umweltanforderungen, SW-Design for Usability und SW-Testing feiert

die Informationstechnische Gesellschaft von Electrosuisse (ITG) ihr 25-jähriges Bestehen – und zugleich die 200. Fachtagung.

An der Jubiläumsveranstaltung werden die drei ITG-Fachgruppen – Automation, Hardware-Technologie und Software-Engineering – ihre Tagung parallel anbieten. Damit können die Besucher ihr eigenes Programm zusammenstellen. Eröffnet wird der Anlass mit einem Grusswort vom ersten ITG-Präsidenten, Prof. Peter Leuthold. Darauf zeigt Thomas Hinderling, Leiter des CSEM, einen Blick in die aktuelle Forschung. Und zum Abschluss des Tages wird Beat Villiger vom Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil mit seinem Schlussreferat «Erfolg um jeden Preis? Doping in

Sport und Gesellschaft» zum eigentlichen Festakt überleiten. Mehr demnächst unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

# Fachkundigkeit nach NIV für Quereinsteiger

Ab Januar 2010, Baden Veranstalter: ABB-Technikerschule

Wer sich in der ABB-Technikerschule für die Praxisprüfung nach der Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV) vorbereitet, ist typischerweise ein Quereinsteiger. Denn wer als Elektromonteur eine übliche Laufbahn einschlägt, erwirbt seine Fachkundigkeit gemäss NIV mit der Meisterprüfung. Wer sich aber nach der Lehre in einer höheren Fachschule weiterbildet und nicht mehr direkt als Elektromonteur auf dem Bau arbeitet, verlässt den klassischen Weg in Richtung Fachkundigkeit - beispielsweise der Abteilungsleiter, der für die Konzession seiner Firma die Fachkundigkeit bräuchte, oder der Planer, der als Bauleiter vor Ort besser mitsprechen können will. Absolventen einer höheren Fachschule oder einer Fachhochschule können seit dem Jahr 2002 die Praxisprüfung ablegen. um die Fachkundigkeit zu erlangen. Das nötige Wissen dazu erhalten sie an Vorbereitungskursen, wie die ABB-Technikerschule sie anbietet. Hier kommt es den Quereinsteigern entgegen, dass Kursleiter



Im Kurs lernen die Teilnehmer die Messgeräte kennen.

mit Praxiserfahrung ihr Wissen weitergeben.

Die Praxisprüfung besteht aus 5 Fächern an 2 aufeinanderfolgenden Tagen, die sowohl mündlich wie auch schriftlich beim VSEI getestet werden - insgesamt ergibt das 10 Prüfungsstunden. Jedes der 5 Fächer muss bestanden werden. Die Prüfung ist also kein Zuckerschlecken, was die 240 Lektionen zur Vorbereitung rechtfertigt. Damit die Teilnehmer den Kurs berufsbegleitend absolvieren können, finden jeweils 6-12 Lektionen pro Woche statt. Dies sind im Maximum 2 halbe Tage, nämlich der Donnerstagnachmittag und der Freitagmorgen. Der Kurs dauert von Mitte Januar bis Ende September. Am Schluss wird die Praxisprüfung in einem realistischen Test geübt - nur die Nervosität dürfte bei der richtigen Prüfung grösser sein! (gus)



#### electrosuisse-agenda • agenda electrosuisse

27.8.2009	Dynamische Tarifierung in der Zukunft	Luzern	www.electrosuisse.ch/etg
16.9.2009	2. Schweizer Energietechnikforum	Bern	www.electrosuisse.ch/etg
1.10.2009	Profinet-Workshop	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg
20.10.2009	Substation Automation - Automatisierung in der Sekundärtechnik	Winterthur	www.electrosuisse.ch/etg
4.11.2009	Hochspannungskabel – aktuelle technologische Herausforderungen	Fribourg	info@fkh.ch
5.11.2009	ITG-Jubiläumstagung: Life Cycle	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg

- ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, © 044 956 11 83
- ETG/Cigré/Cired: beat.mueller@electrosuisse.ch, © 044 956 11 83
- Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, © 044 956 11 21

Bulletin SEV/AES 7/2009 125

#### **Electrosuisse**

#### Juli/juillet 2009

■ Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schalt-anweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/ formation de deux jours. Winterthur, 9.+14.7.09. Contact: 044 956 11 75

Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schalt-anweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/ formation de deux jours. Winterthur, 9.+15.7.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

Informationstagung NIN 2010 Zürich, 18.8.09. Contact: 044 956 11 75

■ Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cina iours.

Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09. Contact: 044 956 12 96

■ Informationstagung NIN 2010
Bern, 20.8.09. Contact: 044 956 11 75

■ Informationstagung NIN 2010 Zürich, 24.8.09, Contact: 044 956 11 75

■ Giornata d'informazione NIBT 2010

Lugano, 26.8.09. Contact: 044 956 11 75

ETG: Marktliberalisierung: Dynamische Tarifierung in der Zukunft Luzern, 27.8.09. Contact: 044 956 11 83

#### September/septembre 2009

Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV

Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96

■ Informationstagung NIN 2010

Landquart, 8.9.09. Contact: 044 956 11 75

■ Elektrische Sicherheit

CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehens-weise für den Zugang zum europäischen Markt mit

Fehraltrof, 9.9.09. Contact: 044 956 12 7

■ Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL) Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75

■ Informationstagung NIN 2010

Basel, 10.9.09, Contact: 044 956 11 75

■ B7 – Séminaire sous tension Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs

Centre Loewenberg, Morat, 15./16.9.09. Contact: 021 312 66 96

Journées d'information NIBT 2010

Fribourg, 15.9.09. Contact: 044 956 11 75 Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09. Contact: 044 956 12 96

Produktezertifizierung

Tipps für Exportfachleute und Einkäufer. Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée. Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71

■ Produktezertifizierungen Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen. Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektronische Produkte. Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71

■ ETG: 2. Schweizer Energietechnikforum Bern, 16.9.09. Contact: 044 956 11 83 Maschinensicherheit

CE-Kennzeichnung – Rechtsgrundlagen und Richtlinien. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die relevanten Richtlinien. Fehraltorf, 17.9.09. Contact: 044 956 12 71

■ WK Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen. Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96

■ ESTI-NIV-Event Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 11 75

#### Oktober/octobre 2009

■ Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 9

■ ITG: Workshop Profinet

Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 11 83

■ Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09. Contact: 044 956 12 96

Workshop Messen

Zweitägige Schulung/formation de deux jours. Fehraltorf, 20.+27.10.09. Contact: 044 956 12 96

■ ETG: Substation Automation – Automatisierung in der Sekundärtechnik Sponsorentagung mit Simatex AG

Winterthur, 20.10.09. Contact: 044 956 11 83

■ Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 13 NIV Fehraltorf, 21.10.09. Contact: 044 956 12 96

Maschinensicherheit

Grundlegende Sicherheitsnormen. Überblick über die Maschinenrichtlinie EN 60204-1:2006, elektrische Ausrüstung von Maschinen EN ISO 14121, Risikobeurteilung. Fehraltorf, 22.10.09. Contact: 044 956 12 71

Grundkurs Schaltberechtigung Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/ formation de deux jours.
Winterthur, 28.10.+4.11.09. Contact: 044 956 11 75

■ Grundkurs Schaltberechtigung

Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/ formation de deux jours. Winterthur, 28.10.+5.11.09. Contact: 044 956 11 75

#### November/novembre 2009

■ Schulung NIV/Messseminar Fehraltorf, 3.11.09. Contact: 044 956 12 96

■ B5 – Séminaire sur les ensembles d'appareillage Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieur

Venoge Parc SA, Penthalaz, 4.11./5.11.09. Contact: 021 312 66 96

#### **VSE**

#### Juli/juillet 2009

■ Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung

Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV.

Chur, 6.7.09. Contact: 062 825 25 25

■ Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung

Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV. Winterthur, 7.7.09. Contact: 062 825 25 25

■ Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung

Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4. StromVV. Bern, 8.7.09. Contact: 062 825 25 25

■ Gestehungskosten der Elektrizität in der Grundversorgung

Workshop für die Berechnung der Gestehungskosten gemäss Art. 4, StromVV.

Luzern, 9.7.09. Contact: 062 825 25 25

Coût de production de l'électricité destinée à l'approvisionnement de base ausanne, 29.7.09. Contact: 062 825 25 25

#### August/août 2009

■ Betriebsleitertagung 2009

Die Strommarktliberaliserung zum unternehmerischen Erfolg machen. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours Brunnen, 20./21.8.09. Contact: 062 825 25 25

■ Berichterstattung an die ElCom: Verwendung des Reportingfiles

Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demiiournée Brunnen, 20.8.09. Contact: 062 825 25 25

September/septembre 2009

■ Power-Quality-Fachmann VSE Zertifikatslehrgang mit Abschluss. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs iours Aarau, 1./2.9.+21.-25.9.+13.-15.10.09. Contact: 062 825 25 25

Journées des directeurs et cadres romands 2009 Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs

Neuchâtel, 3./4.9.09. Contact: 021 310 30 30

■ Erfolgreich im persönlichen Kundenkontakt Aarau, 3.9.09. Contact: 062 825 25 25

Club Ravel – Parc énergétiques Avenches,

l'application de l'écologie industrielle Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demiiournée.

ausanne, 8.9.09. Contact: 021 310 30 30

■ Elektrotechnische Grundausbildung zu sachverständigem Personal

Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs

Aarau, 11.9./16.10./6.11.+3./4.12.09. Contact: 062 825 25 25

■ Haftpflicht im EVU Aarau, 11.9.09. Contact: 062 825 25 25

Connaissances de la branche - module 1: Généralités Lausanne, 16.9.09. Contact: 021 310 30 30

Connaissances de la branche - module 2:

Production/Distribution \_ausanne, 18.9.09. Contact: 021 310 30 30

Kompetentes Personalmanagement im EVU Aarau, 23.9.09. Contact: 062 825 25 2

Connaissances de la branche - module 3: Négoce de l'énergie ausanne, 24,9,09, Contact: 021,310,30,30

Marktöffnung erleben Aarau, 30.9.09. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2009

 Club Ravel – Les microtechnologies, un atout unique pour l'optimisation de la production, le transport et l'utilisation de l'énergie Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demijournée.

ausanne, 6.10.09. Contact: 021 310 30 30

Sicherheit am Telefon Praxisseminar für alle mit telefonischem Kunden-

Aarau. 8.10.09, Contact: 062 825 25 25

■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produk-Baden, 20.10.09. Contact: 062 825 25 25

■ Marktöffnung erleben

Aarau, 27.10.09. Contact: 062 825 25 25 ■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen

Kallnach, 28.10.09. Contact: 062 825 25 25
■ Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produk-Baden, 30.10.09. Contact: 062 825 25 25

#### November/novembre 2009

■ Club Ravel – Le stockage hydropneumatique d'énergie: une solution propre et durable pour soutenir les sources renouvelables intermittentes Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée. Lausanne, 3.11.09. Contact: 021 310 30 30

### Diverse/autres

September/septembre 2009

■ VSEK-Fachtagung 2009
Zürich, 18.9.09. Contact: www.vsek.ch

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations:

www.electrosuisse.ch, www.strom.ch









→ Sofort lieferbar

→ Schraubenlos montierbar

→ Funktionserhalt E30 / E90

Weitspann-Multibahnen

LANZ Steigleitungen



## ANZ – moderne Kabelführung

- → Kabelschonend
- → Preisgünstig
- → Koordinierbar
- LANZ G- und C-Kanäle
   Gitterbahnen, Flachgitter
- LANZ Multibahnen
- LANZ Briport

- Inst•Alum und ESTA Elektro-Installationsrohre LANZ Rohrschellen für koordinierte Installationen

Stahl halogenfrei polyethylenbeschichtet, galv. verzinkt. feuerverzinkt oder rostfrei A4. Hoch belastbar nach IEC 61537. CE-konform. ISO 9001 zertifiziert. G-Kanäle und Multibahnen geprüft für Funktionserhalt im Brandfall E30 / E90. Trägermaterial ACS-schockgeprüft 3 bar, abrutschsicher verzahnt. Deckenstützen selbsteinhängend.

Ab Lager von lanz oensingen ag und allen Elektrogrossisten. lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

....9 ☐ Mich interessieren .....

...... Bitte senden Sie Unterlagen.

☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. -

### lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen Telefon 062 388 21 21 Südringstrasse 2 Fax 062 388 24 24



Ihre Schweizer Stromversorger

Gut, dass wir auf Magnetfelder spezialisiert sind.

- Messung
- Berechnung
- Planung / Ausführung von Abschirmungen

Egal, ob Sie gesetzliche Grenzwerte, oder - im Sinne der Vorsorge tiefstmögliche Werte für niederfrequente Magnetfelder einhalten müssen, bei uns erhalten Sie Lösungen aus einer Hand.

Wir bieten neben Beratung und Planung von Massnahmen auch die fachgerechte Montage von Abschirmungen.

Zudem führen wir normenkonforme Messungen und Berechnungen von Anlagen durch.



Berechnung



Flächenabschirmung



Kompaktabschirmung

Ihr kompetenter Partner rund um Magnetfelder.



Magnetfeld-Abschirmtechnik

Systron EMV GmbH Bubikonerstr. 45a · 8635 Dürnten Tel. 055 250 53 20 · Fax 055 250 53 21 www.systron.ch